Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber.

Scranton, den 16. Januar 1873.

Jahres-Botschaft des Gouvernörs Geary von Pennsylvanien.

Der Gouvernör eröffnet seine Botschaft mit einer Beglückwünschung des Staates über dessen Verschontbleiben von großem Ungemach durch Feuer oder Pestilenz und stößt dann einen wohlfeilen Triumph-Schrei über die letzten Wahlen aus. Dann geht er auf die Besprechung der Staats-Angelegenheiten über.

Finanzen. Am Ende des Finanz-Jahres, 30. Nov. 1871, war eine Bilanz in dem Staatsschatze von	$1,476,809.59
Einnahmen im Jahre 1872	7,148,637.45
Zusammen	$8,625,446.04
Ausgaben während des Jahres bis 30. November 1872,	$7,142,990.43
Bleibt Bilanz im Staatsschatze, 30. November 1872	$1,482,455.61

Von den Ausgaben wurden verwendet	
Für Staats Verwaltung	$2,960,631.55
Für eingelöste Schuldscheine	2,476,326.00
Für Zinsen auf Staatsschuld	1,706,032 88
Die Staatsschuld betrug am 30. November 1871	$29,779,820 61
Abbezahlt im Laufe des Jahres	2,476,326.00
Staatsschuld am 30. Nov. 1872	$27,303,494.61
Davon abzurechnen der verbandende Tilgungsfond von $9,300,000 und der Kassenbestand von $1,482,455.61, zusammen	$10,782,455.61
Bleibt Staatsschuld, soweit sie nicht gedeckt ist	$16,521,039.03

die in zehn Jahren durch jährliche Abtragung von $1,600,000 getilgt werden kann.

Der Tilgungsfond und sein Ursprung wird darauf kurz besprochen; er entstand in 1857 durch den Verkauf von Eisenbahnen und Canälen des Staates (die über vierzig Millionen gekostet haben und für elf Millionen verschleudert wurden.)

Der Gouvernör verwendet hierauf ein langes Kapitel auf eine Selbst-Berühmung seiner Finanz-Administration, und nimmt für dieselbe den Credit für die bedeutende Herabsetzung der Staatsschuld in Anspruch. Dann führt er einen starken Nachweis der Ueberlastung von Corporationen mit Steuern, und befürwortet die Abnahme derselben.

Eine geologische Vermessung des Staates wird wiederum anempfohlen.

Die Arbeiten des im April 1872 errichteten Bureau über Arbeits Statistik und Ackerbau werden gebührend hervorgehoben.

Die Bill für Eintheilung des Staates in Congreß Distrikte, welche von letzter Gesetzgebung passirt worden war, erhielt nicht die Zustimmung des Gouvernörs, und muß also eine andere entworfen werden.

Das Amendement zur Staats-Constitution für künftige Erwählung eines Staats-Schatzmeisters ward in letzter Wahl angenommen, und der Gesetzgebung liegt nun ob, Bestimmung über die Wahl und Dienstzeit etc. zu treffen.

Die Constitutions Convention, die „Heiligkeit des Stimmkastens" (wer lacht da?), Appellations Recht in Criminal Fällen werden dann kurz berührt, worauf das Erziehungs Kapitel ausführlicher besprochen wird, das neben manchem praktischen Winke größtentheils Gemeinplätze bringt.

Die National Garde und ihre Thaten im letzten Jahre werden hervorgehoben, und ihre Nothwendigkeit dargethan.

Das Bild der Schlacht bei Gettysburg, Rigistriren von Documenten und andere formelle Punkte werden kurz berührt. Der Bericht der Behörde von öffentlichen, mildthätigen Besserungs-Anstalten wird vergelegt und empfehlend besprochen, und die Verwaltung der Staats-Gefängnisse gerühmt.

Im Rückblick auf das Grassiren der Blattern empfiehlt der Gouvernör Gesetze für Zwangs Impfung und für Errichtung einer Staats Sanitäts Behörde.

Er empfiehlt ferner Verschönerung und Erweiterung des Capitol Platzes, Erhöhung des Gehaltes des Gouvernörs auf $10,000.

Gedächtniß Worte für die verstorbenen Ex. Gouv. Wm. F. Johnson, und Gen. Geo. G. Meade, finden angemessenen Platz.

Die Begnadigungen, Straf Verwandlungen und Hinrichtungen kommen dann an die Reihe. Die ersten bilden eine der schwachen Seiten des Gouvernörs und er sucht sie natürlich zu beschönigen. Die Verbesserung des Ohio Flusses fordert die gerechte Aufmerksamkeit des Gouvernörs und er empfiehlt Zusammenwirkung mit den Nachbarstaaten für den Zweck.

Die Hundertjährige Feier und Welt-Ausstellung wird gebührend hervorgehoben und angemessene Unterstützung anempfohlen.

Die Botschaft schließt dann mit allgemeinen Bemerkungen über die Thaten des Gouvernörs während seiner Administration, die Vorzüglichkeit der republikanischen Partei, Dank an sein Cabinet und Empfehlung seines Nachfolgers im Amte.

Zusammentritt der Gesetzgebung.

Am vorletzten Montag hatte sich bereits der größte Theil der Senatoren und Repräsentanten in Harrisburg eingefunden, und die Republikaner gingen eifrig daran, die ihnen zufallenden Aemter zu vertheilen. Für die Senatoren war dies eine verhältnißmäßig leichte Arbeit, da die 18 republikanischen Senatoren 24 Beamte anstellen, so daß jeder von ihnen mindestens einen seiner Freunde versorgen kann. Das Haus dagegen beschäftigt 34 Beamte, und da es 60 republikanische Mitglieder in demselben giebt, so muß beinahe die Hälfte derselben leer ausgehen.

Dem vorher von den republikanischen Mitgliedern aufgestellten Programm gemäß wurden am Dienstag Sen. Anderson von Alleghany zum Sprecher des Senats und Wm. Elliot zum Sprecher des Hauses erwählt.

Das Stimmen-Verhältniß ist im Senat 18 Republikaner gegen 14 Demokraten, und im Hause 60 Republikaner gegen 38 Demokraten. Sen. McClure von Philadelphia hält sich unabhängig.

Der alte durchtriebene Parteigänger Simon Cameron hat sich die Unterstützung von zwei Dritteln der republikanischen Mitglieder des Senats und Hauses gesichert. Seine Nomination im Caucus wird also gewiß erfolgen, und das ist gleichbedeutend mit Erwählung.

Die Installation des neuen Gouverneurs, Gen. Hartranft, wird an Dienstag, den 21. Januar erfolgen.

Die Sitze der vier demokratischen Repräsentanten von Luzerne County werden von ihren republikanischen Gegnern, unter dem Vorgeben verübter Wahl-Betrügereien, angefochten. Obschon die durchschnittliche Mehrheit für besagte demokratische Repräsentanten über 1000 Stimmen beträgt, so ist es doch immerhin möglich, daß radikale Parteilichkeit und Aemtergier so weit gehen werden, sie ihrer Sitze zu berauben. Bereits ist beschlossen, vier Committeen zu ernennen, für jeden bestrittenen Sitz eine besonders, obschon das Zeugniß in allen Fällen genau dasselbe sein wird. Die Kosten werden dadurch ganz unnöthiger Weise vervierfacht, aber das ist es gerade, was die Radikalen beabsichtigen.

Ex-Kaiser Napoleon gestorben.

London, 9. Jan. (Mittags.) Wie soeben von Chiselhurst berichtet wird, ist Ex-Kaiser Napoleon heute Vormittag um 10 Uhr 45 Minuten daselbst gestorben. Sein Zustand hatte sich seit gestern bedeutend verschlimmert und wurde von den Aerzten schon gestern Abend für kritisch erklärt. Die Nacht verbrachte er in fast vollständiger Schlaflosigkeit. Seine Kräfte schwanden rasch dahin und es trat vollständige Ermattung bei ihm ein.

Die Nachricht von dem bedenklichen Zustand des Patienten hatte viele seiner Freunde und Anhänger herbeigezogen. Schon seit gestern Abend wimmelte es in Chiselhurst von Fremden, welche mit Ungeduld die ärztlichen Bulletins erwarteten und die größte Besorgniß an den Tag legten. Die Leiden, die er während der Nacht zu erdulden hatte und welche seine Aerzte trotz ihrer Geschicklichkeit nicht lindern konnten, flößten Allen, die um ihn waren, das größte Mitgefühl ein. Ex-Kaiserin Eugenie saß die ganze Nacht hindurch an seinem Bette, wie sie ihn überhaupt seit dem Beginne seiner Krankheit stets persönlich pflegte. Trotz ihrer großen Selbstbeherrschung verrieth sie großen Kummer und konnte beim Herannahen der gefürchteten Katastrophe ihren Schmerz nicht länger mehr zurückhalten. Auch der ex-kaiserliche Prinz und die übrigen nächsten Verwandten waren zugegen und außer diesen und einigen der intimsten Freunde des Ex-Kaisers wurde Niemand weiter in das Krankenzimmer zugelassen. Fortwährend liefen Anfragen über den Zustand des Patienten ein, auf welche die Aerzte keine günstige Antwort geben konnten.

Gegen Morgen ließen die Schmerzen etwas nach, allein von da an trat eine vollständige Erschlaffung im Körpersystem des Kranken ein und der Puls wurde schwächer. So dauerte der Zustand eine Zeitlang an und verschlimmerte sich dann mehr und mehr. Um 10 Uhr standen seine Verwandten und Freunde um ihn her, um mit kummervollen Blicken Zeugen seines Todeskampfes zu werden, und um 10 Uhr 45 Minuten kündeten die Aerzte an, der Ex-Kaiser habe ausgelitten.

Die Zeit für das Begräbniß des Ex-kaisers Napoleon ist nun bestimmt festgesetzt. Dasselbe wird am nächsten Mittwoch Vormittags 11 Uhr stattfinden.

Paris, 12. Jan. Präsident Thiers hat den bonapartistisch gesinnten Generälen in der französischen Armee die Erlaubniß ertheilt, dem Leichenbegängnisse des Ex Kaisers Napoleon beizuwohnen.

Neue Anzeigen.

Turn-Verein.

Halbjährliche General-Versammlung am Sonntag den 19. Januar, Nachmittags 2 Uhr, in der Halle.

Geschäfte: Wahl des Vorstandes; Abrechnung wegen rückständiger Tickets; außerdem liegen noch andere wichtige Geschäfte vor, die das Erscheinen aller Mitglieder nothwendig machen.

Fred. Wagner, Sprecher.
Wm. Lindemann, Schriftw.

Deutscher Bauverein No. 3.

Regelmäßige Einzahlung:

Montag den 27. Jan.

Abends 8 Uhr, in John Zeidler's Halle.

Ball! Ball! Ball!

Meinen Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich

Montag den 20. Januar '73

(Abends) einen Ball in F. Kiefer's Halle abhalten werde, zu welchem ich das ganze tanzlustige Publikum freundlichst einlade.

Denn blos nach guter Musik läßt es sich gut tanzen, und dafür sorgt der höfliche

H. G. Diller.

Eintritt 50 Cents.

Stellegesuch:

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Kutscher oder Fuhrmann. Versteht sein Geschäft gründlich und würde sich überhaupt nützlich zu machen suchen. Anmeldungen beliebe man an die Expedition ds. Bl. zu richten. 2w

Turner Halle.

Am Donnerstag, 16. Jan. 1873

wird der speziell vom Nord-Amerikanischen Turnerbunde nach Amerika berufene, berühmte Materialist,

Dr. L. Büchner,

seinen Vortrag in der obigen Halle halten. Da dies die einzige Gelegenheit ist, diesen Naturforscher und Vorkämpfer geistiger Freiheit in dieser Gegend zu hören, so wird sicher auf recht starke Betheiligung des deutschen Publikums gerechnet.

Tickets, @ Person $1.00, sind bei allen Mitgliedern des Turnvereins, in der Office des „Wochenblatt" und Abends an der Kasse zu haben. 2w Die Committee.

Deutscher Ball,

Zum Benefit für Wittwe Brunner,

Abgehalten in Faber's Halle,

Petersburg,

Am Samstag den 18. Jan. 1873.

Die Musik liefert Braun's vorzügliches Quartett und es wird außerdem auch für gute Speisen und Getränke gesorgt.

Eintritt frei.—Zahlreichem Besuch sieht entgegen Wittwe Brunner.

Zur Nachricht.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Kunden und das Publikum, daß alle ausstehende Gelder der früheren Firma Fischer u. Assion binnen 60 Tage abgezahlt oder durch Judgment Notes auf zufriedenstellende Weise gedeckt werden müssen.

Ferner wird dem Publikum angezeigt, daß der Unterzeichnete das Geschäft allein übernommen hat und alle Forderungen der früheren Firma von ihm bezahlt werden.

16jr3w Charles Fischer.

Missouri Land-Verein.

Die Aktien-Inhaber obigen Vereins werden hierdurch aufgefordert, ihre Anzahlung bis Montag den 20. Jan. 1873 an den Unterzeichneten oder John Zeidler, Schatzmeister, zu machen.

Aktien-Inhaber, welche versäumen ihre Zahlung zu machen, werden nach Artikel 13 der Constitution behandelt. F. E. Fahrig,
Scranton, 10. Jan. 1872. Sekr.

Marschalls-Verkäufe

von werthvollem Grundeigenthum.

Infolge verschiedener Befehle von Fiori Facias, ausgestellt von der Mayors Court der City Scranton und an mich gerichtet, werde ich am

Am Samstag, den 8. Februar 1873,

um 10 Uhr Vormittags, in dem Courthause der Stadt Scranton das folgendermaßen beschriebene Eigenthum zum öffentlichen Verkauf bringen, nemlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das hölzerne Wohnhaus, 22 Fuß lang und 16 Fuß weit und 16 Fuß hoch, gelegen in der 5. Ward der City Scranton, Luzerne County, Pa., auf Lot No. 18 in Block No. 35 auf J. Herrmans Karte von Süd Hyde Park, begrenzt nördlich von Lot No. 17, südlich von Lot No. 19, östlich von der L. u. W. Eisenbahn und westlich von Meridianstraße, enthaltend in Front an Meridianstraße 50 Fuß und sich rückwärts erstreckend 150 Fuß zu Ländereien der Lacka. u. Bloomsburg Eisenbahn Co., nebst der Lot oder dem Grundstück und Zubehör zu besagtem Gebäude, wie eingetragen in dem Mechanics Lien Buch No. 2, Seite 235 ꝛc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Benore gegen Henry Oswald. — D. u. H. Hannah, Anwälte.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte, Strecke oder Parzelle Land, beschrieben wie folgt, nemlich: Sind Lots No. 21, 22 und 23 im Block No. 15 auf J. Heermans Karte von Süd Hyde Park, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa.; zwei der besagten Lots sind 50 Fuß Front und die Eklot ist 60 Fuß Front, jede mit einer Tiefe von 150 Fuß. Alles angebaut, mit sechs zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern, jedes 14 bei 22 Fuß; ferner ein doppelles hölzernes Wohnhaus, 16 bei 30 Fuß, zweistöckig und mit Steinbasement, nebst einem Anbau 12 bei 22 und Außengebäuden. Jedes der Gebäude ist separat umzäunt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte Land, gelegen in der 6. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., nemlich: Anfangend an einem Pfosten oder Ecke von Scranton Avenue, von da nördlich entlang besagter Avenue 60 Fuß zu einem Pfosten, von da östlich bei Grundlot oder Gebäuden, gehörend dem Charles Cooper, 150 Fuß zu einem Pfosten, von da südlich bei Ländereien des Patrick Heenaughe und E. Heermans etwa 100 Fuß zu einem Pfosten, von da östlich von der Lackawanna u. Bloomsburg Eisenbahn etwa 150 Fuß zum Anfangsplatze. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen doppelten hölzernen Gebäude darauf, benützt als ein Hotel und bekannt als Kelley Haus, mit einer Veranda auf der westlichen Seite des besagten Gebäudes, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. H. Campbell, überschrieben, gegen John Kelley.—J. H. Campbell, Anwalt pro Kläger.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Grundlot, gelegen in der 6. Ward der City von Scranton; anfangend an einem Punkte in der Straße, genannt Railroad Avenue, in der Mitte von Lot 12 in Block No. 40 von W. H. Heath's Addition zu Hyde Park, von da an besagter Avenue etwa 56 und zwei Zehntel Fuß zur Linie von Lot 10, von da Lot 10 entlang 201 2|10 Fuß zu dem Wegrechte der Lacka. u. Bloomsburg Eisenbahn, von da entlang besagter Bahn etwa 56 2|10 Fuß zu der Mitte von Lot 10, 201 2|10 Fuß zum Anfangsplatze, und ist Lot No. 11½ und die eine Hälfte von Lot Nr. 12 auf dem Quadrat oder Block No. 40 auf besagter Heath's Addition zu Hyde Park. Alles angebaut.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. A. Heath gegen Peter Mahon.— Hand u. Post, Anwälte des Klägers.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundlot in dem Borough von Hyde Park, Luzerne Co., Pa.; sind Lots No. 12 und 13 im Quadrat oder Block No. 1 und liegen an der Straße, genannt oder benannt Prospectstraße auf dem Plane der besagten City, so beabsichtigt zu registriren und einzutragen. Besagte Lot ist östlich 26 Fuß Front und zurücklaufend zu andern Lots zur Bezeichung der Tiefe. Ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus ist darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Edward Mulligan gegen Thos. M. Lloyd.—F. D. Collins, Klägers Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der nordwestlichen Seite von Washburnstraße, Ecke von Grant Avenue, in der 5. Ward der City von Scranton; besagte Lot ist 50 Fuß Front an Washburnstraße und 150 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Thomas F. Cannon gegen Wm. Baychman.—D. W. Connolley, Klägers Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachbeschriebene Eigenthum, gelegen in der 7. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., nemlich: Ist Lot No. 8 im Block 45, gelegen an der Ecke von Mineral und Siley Straße; ist 30 Fuß Front an Mineralstraße und 120 Fuß tief an Sileystraße, und grenzt an Land von Wm. Kennedy; mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause (mit Backsteinbasement) vorne an besagter Mineralstraße, Stallung und ein 1stöckiges Wohnhaus hinten auf besagter Lot, nebst anderen Angebäuden ꝛc. darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Wm. Shea gegen Patrick Horan.—Campbell u. Smith, Klägers Advokaten.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Parzelle Land, gelegen in der 9. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa.; Ist Lot No. 16 im Block No. 25, an der südwestlichen Ecke von Lackawanna und Adams Avenue auf dem Statiplan der Stadt Scranton, enthaltend 25 Fuß Front an Lackawanna Avenue und 57 Fuß Tiefe an Adams Avenue. Alles angebaut, mit einem dreistöckigen Backstein-Storegebäude, mit Basement, ist 25 Fuß Front an Lackawanna Avenue und 57 Fuß tief an Adams Avenue.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf all' die gewisse Strecke Land gelegen in der 9. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Ist Lot No. 12 im Block No. 209 auf Lewis Jones Karte (oder Addition) der City von Scranton, enthaltend in Front an der Jeffersen Avenue 40 Fuß und in Tiefe an Chestnutstraße 150 Fuß, mit dem Recht, 10 Fuß an Jefferson Avenue und an Chestnutstraße einzuschließen; reservirend an Lewis Jones alle Kohle ꝛc. unterhalb der Oberfläche ꝛc. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Mansardendach Framewohnhaus, mit angebauter Küche und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Ezra Finn gegen John Walters.—P. R. Weitzel, Anwalt für Kläger.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt nördlich von Patagonia Straße, westlich von Land des Richard Hughes, südlich von Scrantons Land, östlich von Land des J. W. Reese. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, nebst Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. S. Starr gegen Danl. Jones.—Geo. S. Horn, Klägers Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundeigenthum gelegen in der 6. Ward der City von Scranton, beschrieben wie folgt: dasselbe ist Lot No. 3 im Block No. 50 an der Ecke von Hunsker Avenue und Zweiter Straße; ist 150 Fuß tief an Zweiter Straße bei 50 Fuß Front an Hunsker Avenue. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Storehaus, an Hunsker Avenue grenzend, und einem nichtfertigen hölzernen Hause, an Zweite Straße grenzend.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. B. Duffey u. Co. gegen Edward O'Malley—John Handley, Klägers Anwalt. Und Van Loon u. Carr gegen Edward O'Mallia.—A. A. Chase, Klägers Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte oder Parzelle Land, gelegen in der City Scranton, Luzerne County, Pa., beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke von Lot No. 2, von da nördlich 20¼ Grade, östlich 98½ Fuß zu einer Ecke, von da südlich 69¾ Grade, östlich 17 Fuß zu dem Lackawanna Fluß, von da südlich entlang besagtem Fluß zu einer Ecke von Lot No. 2, von da nördlich 69¾ Grade, westlich 89 Fuß zum Anfangsplatze, sei dasselbe mehr oder weniger; ist Lot No. 1 auf dem Plan oder der Karte, gemacht von John Faurole; mit einem doppelten zweistöckigen hölzernen Wohnhause und einem 1½stöckigen Holzwohnhause, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George W. Robinson gegen Cowin E. Miller.—Hand u. Post, Klägers Anwälte.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Ist Lot No. 12 im Block No. 209 auf Lewis Jones Karte (oder Addition) der City von Scranton, enthaltend in Front an der Jeffersen Avenue 40 Fuß und in Tiefe an Chestnutstraße 150 Fuß, mit dem Recht, 10 Fuß an Jefferson Avenue und an Chestnutstraße einzuschließen; reservirend an Lewis Jones alle Kohle ꝛc. unterhalb der Oberfläche ꝛc. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Mansardendach Framewohnhaus, mit angebauter Küche und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Ezra Finn gegen John Walters.—P. R. Weitzel, Anwalt für Kläger.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt nördlich von Patagonia Straße, westlich von Land des Richard Hughes, südlich von Scrantons Land, östlich von Land des J. W. Reese. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, nebst Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Pionier Bau- und Anleihe-Gesellschaft gegen W. H. Decker. — C. H. Welles, Anwalt für Kläger.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa. Ist die südliche Hälfte von Lot No. 2 im Block No. 3 auf J. Heermans Karte von Süd Hyde Park, enthaltend 25 Fuß Front an Mainstraße bei 150 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Wohnhause und Storehaus, nebst Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pionier Bau- und Anleihe-Gesellschaft gegen Wm. M. Reese, Mary M. Reese und George Decker. — C. H. Welles, Anwalt für Kläger.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen in und auf die gewisse Lots, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa. Sind Lots No. 23 und 24 in Price u. Pancoast's Plan von Lots des frühern Borough Hyde Park; jede der besagten Lots ist 25 Fuß Front an Adams Avenue bei 150 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pionier Bau- und Anleihe-Gesellschaft gegen John Higgs und John L. Harris.—C. H. Welles, Anwalt der Kläger.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 2. Ward der City von Scranton, nemlich: Anfangend an einem Punkte an dem Wege, der von Hyde Park nach Providence führt, und liegt zehn Fuß östlich von der südlichen Seite des Stein-Culverts, von da östlich, (an der Linie parallel mit dem Wege, der nach der alten Nassau Mine führt) zu einer Ecke in der alten Plankroad, von Scranton nach Providence führend; von da nördlich entlang besagtem Wege hinauf zu einer Ecke von Ländereien des Joseph Church, von da westlich entlang besagtem Church's Lot zu der Hyde Park und Providence Straße (besagte Straße ist nicht gerade, sondern führt in südwestlicher Richtung nach dem Mittelpunkt zu), von da entlang besagtem Wege südlich zum Anfangsplatze. Alles angebaut, mit einem kleinen Offiziergebäude, großer Scheuer und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Daniel Batley gegen J. C. und C. B. Dodge.—E. B. Sturgis, Klägers Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der City von Scranton; sind Lots No. 41 und 42 im Block No. 22 von Price u. Pancoast's Addition zu Hyde Park; jede ist 25 Fuß Front bei 160 Fuß tief, grenzend an Washington Straße. Mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und angebauter Küche darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. S. Starr, Gebrauch von A. Bittenbender, gegen P. Couiter.—A. A. Chase, Klägers Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 12. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: ist Lot No. 3 im Block 98 auf dem Stadtplan der City von Scranton, angeblich richtig eingetragen. Die besagte Lot ist rechtwinklicher Form, 40 Fuß Front an Stonestraße und 140 Fuß tief, mit dem Privilegium, 10 Fuß vorne an der Linie für eine Piazza, Hofraum ꝛc. zu benützen, aber nicht zu Bauzwecken; Kohle reservirt. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Rounds, Clark u. Co. gegen Thomas Rowland. — C. E. Royce, Klägers Anwalt.

Marschalls Office, Scranton, 14. Jan. '73 } T. J. Walsh, Marschall.

Sichere Kapital-Anlage.

Solchen Arbeitern und Geschäftsleuten, welche ihre Ersparnisse von $100 aufwärts auf sichere Weise gegen gute Interessen anlegen wollen, bietet der Unterzeichnete eine gute Gelegenheit, wenn sie sich sogleich melden.

Wm. F. Kiesel, Notar.

Zu verkaufen:

Das frühere Eigenthum von John Beh, nahe Dunmore gelegen, wird unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf angeboten. Liebhaber wollen sich an die Herren C. D. Neuffer oder J. H. Günster wenden, welche nähere Auskunft ertheilen. 25jl

Zu verkaufen:

Der Unterzeichnete bietet sein Wohnhaus in Dodgetown, 6. Ward, unter annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe an. Das Haus ist zweistöckig, mit angebauter Küche, und Alles ist in bestem Zustande. Jakob Schmitt,
5t genannt der „schwarze Jack."

John Kohler, Restaurant,

Mainstraße, Brüstle's Gebäude, Hyde Park, empfiehlt seinen Freunden und Bekannten seinen neu eingerichteten Salon nebst besten Getränken und ein excellentes Bier, verbunden mit musikalischer Abendunterhaltung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

31o2m John Kohler.

Zu vermiethen:

Das untere Stockwerk des früher von Valentin Rosinagel geeigneten Hauses in Dodgetown. Man frage nach bei J. H Günster, in der Bank. 24o

Möbel-Geschäft.

Der Unterzeichnete hat in seinem Geschäftslokale in der Penn Avenue, oberhalb Mulberrystraße, stets eine reichhaltige Auswahl der besten Möbeln, und ladet das verehrte Publikum zur gefälligen Inspektion ein.

☞ Auf Leichenbegängnisse wird besondere Rücksicht genommen und alles dazu Gehörige prompt besorgt.

28o69 Reinhard Schönfeld.

Zu verkaufen:

Das an Northamptonstraße in Wilkesbarre gelegene „Washington Hotel." Das Grundstück ist 60 Fuß Front und 141 Fuß tief, mit einem großen Backsteinhotel, Gishaus, Weißbier-Brauerei, Stallung und anderen Angebäuden darauf, nebst geräumigem Hof Termine mäßig. Man frage nach auf dem Eigenthum, bei Martin Bauer, Wilkesbarre. 19d

Verlangt werden:

Fünf Aktien des deutschen Bauvereins No. 1, wofür die höchsten Marktpreise cash bezahlt werden. Man melde sich bei J. H. Güpster oder C. D. Neuffer. 25apda

☞ Für den laufenten Monat bis zum nächsten Einzahlungsabend werden $86 per Aktie bezahlt.

Neue Schuhmacherei.

Allen Bekannten und einem verehrten deutschen Publikum hiermit die Anzeige, daß ich mein Geschäft nun auf eigene Rechnung an Park Hill, Ecke von Meridian und Eynon Straße, eröffnet habe und mich bestreben werde, meine Kunden durch gute Arbeit und mäßige Preise zufrieden zu stellen, sowohl mit neuer Arbeit wie Reparaturen.

14n3m Dan. Kann, Schuhmacher.

S. W. Keene,

Moscow, Pa.,

empfiehlt Bauunternehmern und Anderen sein reichhaltiges Lager von 20ap71

Bauholz jeder Art

und liefert dasselbe nach jeder Gegend des Counties in großen und kleinen Quantitäten. Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.

Menzel's Hotel,

29 Bowery, Ecke Bayard St.,

New-York.

Dieses wohlbekannte im Centrum der Stadt gelegene Hotel ist allen Reisenden und Freunden bestens empfohlen. Chas. Menzel,
15f72 Prop.
früher „Union Restaurant," Scranton, Pa.

Deutsche Odd-Fellow Lebensversicherungs-Gesellschaft.

In der am 1. Dezember abgehaltenen Versammlung obigen Vereins wurde beschlossen, den Eintrittspreis vom 1. Februar 1873 an zu erhöhen, welches denjenigen deutschen Odd-Fellows, die der Gesellschaft noch beizutreten wünschen, hiermit zur Nachricht diene.

Im Auftrag der Gesellschaft,

19t6w Der Sekretär.

Faeth u. Waltz,

Metzger,

liefern stets in ihrer Branche das Beste und haben alle die beliebteren Fleischsorten frisch auf Vorrath. Unsere Wurstfabrik produzirt die besten Bratwürste, Leberwürste, Knoblauchwürste, Schwartenmagen u. s. w. Bestellungen für Familien oder Gesellschaften werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt. 19d

Gregory & Snover,

Ecke Lackawanna u. enn Av.,

Scranton, Pa.,

haben das großartigste Lager von

Schnupf-, Kau- und Rauch-Taback, Cigarren, Pfeifen,

und Alles in dieses Fach einschlagende, was in einem Geschäfte erster Klasse gefunden werden kann.

☞ Aufträge von Auswärts werden promp effektuirt und in allen Fällen Zufriedenheit garantirt. (2d9) Gregory u. Snover.

DR. AUGUST KOENIG'S HAMBURGER BRUST THEE

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Lunge und der Kehle, wie: Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Brauncen, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.

Bei allen Apothekern und Droguisten zu haben. Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1 00.

Vierter Jahresball

des

Lackawanna Mænnerchor

gehalten in Georg Hartmans

„Concordia Halle"

Sonnabend den 22. Feb. 1873.

Eintritt 50 Cents.

Zur Aufführung kommt u. A.

„Der dumme Hans,"
„Nur nicht ängstlich,"
ꝛc. ꝛc.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Das Committee.

Peter Schwarz, Restauration,

Ecke Northampton und Washington Straße,

Wilkesbarre, Pa.

Diese bequem nahe dem L. V. und L. u. Susq. Bahndepot gelegene Restauration ist zur Aufnahme und Beherbergung von Reisenden bestens eingerichtet, und dieselben finden nebst vorzüglicher Küche, reine Betten und zuvorkommende Bedienung. Solide Leute erhalten Kost und Logis. 9jr73

Grocerie-Store Verkauf.

Das rühmlichst bekannte

Grocerie u. Provisions Geschäft

von John Klenert, 218 Main Str., Wilkesbarre, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen, wegen Abreise, sofort zu verkaufen.

Zugleich mache ich meinen geehrten Kunden bekannt, daß bis zum 25. Januar 1873 alle Rechnungen einzulösen sind, widrigenfalls dieselben zur Collektion in andere Hände übergeben werden. Achtungsvollst,

John Klenert.

Deutscher Bauverein, No 1.

Regelmäßige Einzahlung:

Am Samstag 18. Jan.

Wm. F. Kiesel,

Oeffentlicher Notar,

513 Lacka. Ave., Scranton Pa.,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kontrakten jeder Art, Vollmachten und andern Urkunden in deutscher und englischer Sprache.

Kostgänger verlangt:

Der Unterzeichnete wünscht noch einige solide Leute in Kost und Logis zu nehmen. Man melde sich bei Ferd. Frey, Pine Brook. 26jn

Zeidler's Germania Halle.

Erstes Auftreten

der berühmten deutschen und englischen humoristisch-komischen Vocalisten,

Joseph Juden, von New York,

und der wohlbekannten Soubrette

Frl. Bertha Clauß.

Anfang um 8 Uhr Abends — Eintritt 10 Cents.

F. S. Pauli,

(Schild zum schwarzen Baren,)

Der beste Platz, um alle Sorten gewöhnliche und feine Pelzwaaren zu kaufen und dieselben auch